Im Schnitt waren die Klageparteien im Jahr 2010 vor dem Finanzgericht Münster erfolgreich



QUINTA ESSENTIA In seiner Pressemitteilung Nr. 3 vom 9. Februar 2011 teilt das Finanzgericht

Münster (FG) mit, dass im Jahr 2010 rd. 46 % aller Klagen vor dem FG ganz oder teilweise Erfolg hatten, Das FG betont zudem die Wichtigkeit der von ihm forcierten Erötertungstermine. In diesen Terminen werden die Sachen mit den Parteien erörtert; nicht selten gibt es dabei einvernehmliche Erledigungen. Auch wir haben damit bei komplexen Verfahren, in denen viele Punkte streitig sind, gute Erfahrungen gemacht. Zudem meint das FG erkannt zu haben, dass diese Art der Verfahren für die Kläger den Vorteil einer größern Transparenz hat. Es ist in der Tat für Kläger überzeugender, wenn die Gelegenheit besteht, die Argumente zu Gehör zu bringen und dazu die Auffassung der Berichterstatters zu kennen.